

Peter Fendrich, Helmut Hermann, David Zechmeister

Erntewagen-Galerie zum Landjugend-Jubiläum

Seit 1907 gibt es im Festzug des Markgröninger Schäferlaufs einen aus Strohballen und Garben aufgebauten Erntewagen des Bauernstands, den seit ihrer Gründung 1949 die Landjugend betreut. Zu seinem 100-jährigen Jubiläum wurde der traditionelle Leiterwagen 2007 wiederbelebt und 2023 durch Erwerb gesichert. 2024 feiert die Landjugend ihr 75-jähriges Bestehen und zugleich den 100. Schäferlaufeinsatz des Erntewagens.



Erster Erntewagen 1907 im Wirtschaftshof des Spitals. Maßgebliche Initiatoren waren Karl Haag, Christian Ritz, Karl Elser und Sattlermeister Friedrich Single als Gestalter. Die Reiter auf den beiden Gespannen sind Gottlob und Paul Wyrich. Davor stehen von links Ernst Wyrich, Karl Glaser, Robert Mayer Sohn und Vater, Wilhelm Raiser sen., Karoline Raiser, Eugen Moser, Marie Ritz, Karl Haag, Caspar Hengel. Auf dem Wagen stehen Karl Wixler, Pauline Haag und Friedrich Bäßler. Hinter den Pferden ragt das Rohr eines als Antrieb einer Dreschmaschine verwendeten Dampflokomobils empor.

Quelle: Elsbeth Sieb, Namen aus „Der Markgröninger Schäferlauf“ 1971



Erntewagen 1908 auf dem Spitalplatz mit dem alten Stadtwappen ohne Sterne im Schildhaupt über der Tafel „Landwirtschaft“. Auf dem vorderen Gespannpferd sitzt Ernst Wyrich, daneben steht dessen Vater Gottlob Wyrich. Auf dem zweiten Gespann reitet Albert Kurtz, am Wagen steht Jakob Häcker. Auf dem Wagen stehen (v. l.) Pauline Elser, Karoline Raiser, Karl Haag jun., Wilhelm Bäßler und Ernst Wixler. Verdeckt hinten: Marie Ritz. Im Hintergrund der „Gasthof zum Badgarten“, heute „zum Goldenen Hahnen“



Mit Ochsen bespannter Erntewagen 1910 vor Haus Ritz (Mühlgasse 7) mit (v. l.) Christian Ritz, Karl Haag, Hannes Krauß, Andreas Speidel, Wilhelm Raiser, Friederike Raiser (geb. Ritz), Karoline Ritz (∞ Haag), Wilhelm Österreicher, Berta Elser (∞ Wyrich), Friedrich Bäßler, mit Blumenhut Karoline Raiser (∞ Wurst), der kleine Hermann Wolf mit Vater August, Fuhrunternehmer am Unteren Tor sowie in hellem Anzug Malermeister Buchenroth. Auf dem Wagen Marie Raiser, Fritz Ritz, Karoline Österreicher (∞ Hörer) und Andreas Wild.



Vier Ochsen ziehen den Erntewagen durch die mit Birken („Maien“) geschmückte Bahnhofstraße (Ecke Nonnengärten) zum Festplatz Auf Landern. Das Ochsespann von 1910 blieb bis heute einmalig.

Quelle: David Zechmeister

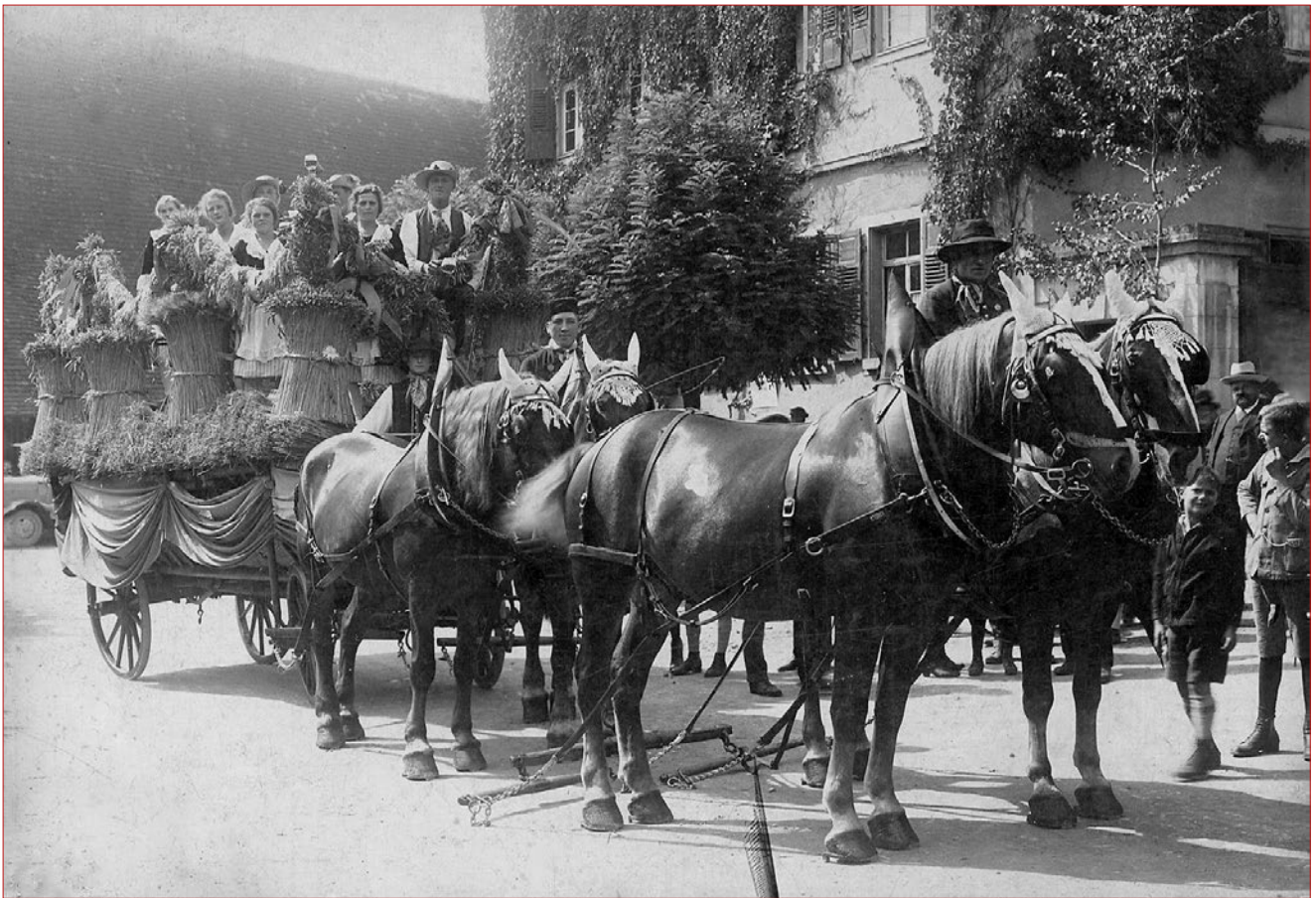


Erntewagen auf dem Festplatz 1926. Girlanden aus Hafer verbinden die Weizengarben, an den Wagenseiten hängt Fahmentuch in den Stadtfarben Blau-Gelb. Auf dem vorderen Pferd Robert Mayer, an der „Migge“ Hermann Wemmer, auf dem Wagen 1. von links Anna Wemmer (∞ Sailer).

Quelle: Robert Wemmer, Namen: David Zechmeister



Erntewagen 1927 mit Begleitreiter vor Haus Schlatterer (Helenenstraße 4) auf der lediglich gewalzten Straße



Erntewagen 1928 vor dem Lehrerinnen-Seminar (heute Helene-Lange-Gymnasium) bei der Aufstellung zum Festzug. Auf dem Wagen zweite von links Anna Krämer (∞ Oesterreicher), rechts von ihr Martha Schütt (∞ Wemmer). Der vordere Reiter ist vermutlich Alfred Weimar.



Erntewagen vermutl. 1929 vor dem Gasthaus zum Hirsch in der Ostergasse. Der Reiter ist Hermann Wemmer. Auf dem Wagen stehen vorne von links: Berta Reutter (∞ Ruf), Ernst Ortwein, Emma Canz (∞ Schütt), Fritz Schütt, dahinter von links Erna Sailer (∞ Gerne), mit Hut Ernst Kaupp, Sofie Ruf (∞ Treffinger) und Fritz Krämer. Am Wagen ist noch die Tafel mit der Aufschrift „Landwirtschaft“ (bis 1932).

Quelle: Robert Wemmer, Namen: David Zechmeister



Quelle: Familie Jaus

Erntewagen 1930 stadteinwärts vor Haus Näher auf der Bahnhofstraße. Auf dem Wagen 5. von links Sofie Ruf



Erntewagen beim Schäferlauf um 1930 im Spitalhof. Auf dem vorderen Gaul sitzt Wilhelm Gröner, auf dem Wagen stehen: 1. von links Berta Reutter (∞ Ruf), 4. von links Sofie Ruf (∞ Treffinger). Auf dem Pferd neben dem Wagen Festreiter Paul Wixler sen. mit Zylinder

Quelle: Hilde Fendrich



Erntewagen vor dem Landesfruchtkasten Anfang der 1930er Jahre mit Wilhelm Gröner auf dem vorderen Pferd, auf dem zweiten Hermann Wemmer, beide in kurzen Hosen. Die Gruppe auf dem Wagen führt Sensen und Sicheln mit. Ein interessantes Detail ist die Feuerleiter an der Westfassade der Unteren Kelter.

Quelle: Robert Wemmer



Von Nazi-Ideologie geprägter Erntewagen 1935 oder 1936 mit Hakenkreuzen aus Stroh und neuer Tafel, auf der „Reichsnährstand“ über dem „Blut und Boden“-Emblem steht (siehe Bild unten). Auf dem Pferd sitzt Eugen Reutter. In der Gruppe neben dem Wagen stehen drei Männer mit RAD-Mützen (Reichsarbeitsdienst). Am Wimpelinhaus hängt die Hakenkreuz-Fahne.

Quelle: Erich Wild



Quellen: Erich Wild u. Wikimedia

NSDAP-Abzeichen des „Reichsnährstands“ mit Schwert und Ähre über dem Hakenkreuz



Quelle: Harald Dieterle

Erntewagen-Besatzung 1937 auf dem Stoppelfeld. Mittig vorne sitzt Eugen Reutter, hinter ihm steht Martha Glaser (∞ Haug).



1937 präsentiert sich der „Reichsnährstand“ mit Erntewagen und Erntekranz (rechts) beim Aufstellen des Festzugs in der Helenenstraße, Einmündung Umlandstraße. Links die Werkstatt der Glaserei Trautwein, rechts die Scheune von Schneider-Volk. Auf dem Pferd sitzt Eugen Reutter.

Quelle: Harald Dieterle

Unten derselbe Wagen 1937 auf dem Festplatz. Der Kutscher auf dem Bock ist Paul Glaser, auf dem vorderen Pferd sitzt Eugen Reutter.

Bild: Zimmermann, aus „Der Markgröninger Schäferlauf“, 1971





Erntewagen 1937 in der Wettegasse vor Haus 13 und Eckhaus Gaißergässle 1. Am Gespann vorne Eugen Reutter, dann der Knecht bei Paul Reutter, Albert Trautwein, Elise Widmaier (∞ Hermann Wild), Hilde Fiedler (∞ Bäßler), Walter Bäßler, Martha Wild (∞ Schmid), Karl Widmaier (Elise Widmaiers Bruder), Berta Trautwein (∞ Fiedler), Hermann Fiedler, Martha Glaser (∞ Haug) und Fritz Bangerter.

Quelle: Harald Dieterle, Namen: David Zechmeister



Unbesetzter Erntewagen beim ersten Nachkriegsschäferlauf 1947. In flottem Tempo geht's vom Festplatz auf der Hardt zurück in die Stadt. Kinder rennen hinterher, um sich anzuhängen oder aufzusitzen. Hinten die Rückseite des Bauernhofs Wyrich, Schillerstraße 2

Quelle: Elsbeth Sieb/Moore



Nachkoloriertes Bild von 1948 mit neuer „Bauernstand“-Tafel von Maler Albert Stuber. Aufstellung vor Haus Schlatterer (Helenenstraße 4). Von links: Ernst Ortwein als „Migga-Bua“ (Bremser), die Reiter Heinrich Joas (Möglinger Straße) und Willi Bässler (Helenenstraße), Ilse Glaser (∞ 1. Schwarz, 2. Schütt), Fritz Glaser mit Haberreden (Schillerstraße), Ilse Schütt (∞ Wild), Fritz Ritz (später Münchinger Weg), Lore Bäuerle (∞ Ritz), Erich Ritz (später Lettenbödle), Irene Reutter (∞ Bäßler), Hermann Glaser (Schwieberdinger Weg)



Dieselbe Gruppe 1948 auf dem Wagen mit den Reitern Willi Bässler und Heinrich Joas (von links)



Seit 1949 baut und gestaltet die im selben Jahr gegründete Markgröninger Landjugend den immer noch vier-spännig gezogenen Leiterwagen, hier 1949 in der Festzugpause im Spitalhof. 2. von links: Hermann Glaser
Quelle: Harald Dieterle



Die Gruppe von 1949 ist aufgestiegen und schwenkt die Hüte. Der „Migga-Bua“ durfte während der Fahrt sicher nicht auf der Deichsel stehen bleiben.
Quelle: Harald Dieterle



1951 im Festzug vor der Krone, die noch ihr Kellertor und das Schäferlauf-Schild über dem Eingang hat
Quelle: Harald Dieterle



Vierspänniger Garbenwagen mit Reitern, Bremser und vier Paaren als Besatzung vermutlich 1951 beim Festplatz am Münchinger Weg
Quelle: Harald Dieterle



Quelle: Gertrud Reitermann, Namen: David Zechmeister

Erntewagen um 1952 im Spitalhof. Von links: Hildegard Wemmer (∞ Schmid), Hermann Wemmer, Karl Böhringer, Gertrud Schütt (∞ Reitermann), Maria Karle, Helmut Reutter, ...



Quelle: Kinowerbung der Central-Europa-Film GmbH (David Zechmeister)

Erntewagen 1953 im Film „Der Vetter aus Dingsda“ [siehe www.agd-markgroeningen.de/?page_id=21241]. Auf den Strohballen sitzt hinten Hauptdarsteller Gerhard Riedmann. Links steht Rosemarie Hayer aus Talhausen, rechts Doris Kaupp. Umgeben von zahllosen Komparsen.



Oben: Erntewagen um 1954 bei der Festzugaufstellung vor der Kuferei Dietrich (Helenenstraße). „Migga-Bua“ ist Gerhard Fiedler, der neben dem Gespann hergehen und bei Bergabfahrten per Kurbel bremsen musste. Oben links Hilde Haumaicher (∞ Marek), Hilde Stegmaier (Mitte) und andere, die während des Festzugs lauthals „Hoch lebe der Bauernstand!“ skandieren. Gespannreiter sind Hermann Glaser (vorn) und Erich Ritz.

Quelle: Harald Dieterle



Oben: Erntewagen Mitte der 1950er Jahre vor Haus Näher an der Ecke Bahnhofstraße/Auweg. Vorne und im Bild links der langjährige Gespannreiter Hermann Glaser

Quellen: Harald Dieterle und Nachlass Karl Näher





Erntewagen in den 1950er Jahren im Festzug in der Finsteren Gasse
 Quelle: Hilde Fendrich



Erntewagen 1955 bei der Einfahrt aufs Stoppelfeld auf der Hardt
 Quelle: Margarete David



Erntewagen nach der Teilnahme im Festzug des Bietigheimer Pferdemarkts 1958 auf dem Heimweg über Unterberg und Unterriexingen. Oben schwenkt Konrad Reutter seinen Hut, rechts neben ihm Erich Seitz. Auf den Pferden sitzen Hermann Glaser (vorn) und Erich Ritz. Am Wagen stehen Gerhard Fiedler und Robert Wemmer als „Migga-Bua“ (Bremsen).



1959 wurde der Leiterwagen (Bild links 1958 am Esslinger Tor) durch einen Pritschenwagen mit Gummibereifung ersetzt, den fortan nur noch zwei Pferde ziehen (Bild rechts). Auf dem von Gerhard Fiedler gelenkten Wagen stehen 1959 Hermann Wolf, Ursula Buchhalter (∞ Hermann), Regina Wolf (∞ Ritter) und Paul Stegmaier.



Wagen der Landjugend in den 1960er Jahren in der Schlossgasse. Auf dem Bock rechts Erwin Haumacher. Gustav Hengel zügelt die Pferde.

Bild: Erwin Balmer



Links und unten: derselbe Wagen 1961 auf dem Marktplatz und auf dem Stoppelfeld. Auf dem Bock sitzen Hermann Glaser und Erwin Haumacher, unten mit unbekannter Beifahrerin. Oben stehen unter anderen Inge Thumm (∞ Wurst), Eva Elser (∞ Gunst) und Alfred Wolf (unten 3. von rechts).





Erntewagen 1962 mit ovalem Landjugend-Täfel. Auf dem kurzen Gummiwagen reichte es an den Längsseiten nur für drei statt vier Garben. Konrad Reutter und Erwin Haumacher sitzen auf dem Bock, oben links winkt Alfred Wolf.



1963 mit Kurt Seitz (links) und Erwin Haumacher auf dem Bock, obenauf v. l. Karl Hörer, Hannelore Hafenrichter und Beate Pflüger



Erntewagen 1965 auf dem Stoppelfeld mit Landjugend-Täfel: Erwin Haumacher steht bei den Pferden, Fritz Mayer sitzt auf dem Bock.



Oben: Einfahrt aufs Stoppel-
feld 1964. Den Wagen lenkt Er-
win Haumacher, neben ihm
sitzt Ursula Buchhalter (∞ Her-
mann) und eine unbekannte
Beifahrerin.

Bild: Otto Bräckle



Erntewagen 1964 in der Oster-
gasse vor Foto-Falkenberg (spä-
ter Deutsch). Auf dem Bock
sitzen Robert Wemmer und Lie-
selotte Wild (∞ Noz), auf dem
Wagen stehen u. a. Otto Traut-
wein und Erich Hörer (hinten).

Quelle: Robert Wemmer



Erntewagen 1965 bei Regen in der oberen Kirchgassee. Auf dem Bock Fritz Mayer und Erwin Haumacher



Erntewagen mit Fritz Mayer und Erwin Haumacher 1965 in der Kirchgassee beim Laden von Rudi Günstler



Der Erntewagen mit Robert Wemmer und Hannelore Hafenrichter (∞ Hayer) vermutlich 1966. Oben links Marianne Wild (∞ Weiß)

Bild: Helmut Kurz

Unten: Einfahrt desselben Erntewagens aufs Stoppelfeld auf der Hardt, begleitet von Siegmur Berthold vom Roten Kreuz

Quelle: Robert Wemmer





In den 1960er Jahren gab es auf dem Hardt-Schönbühlhof eine sehr aktive Landjugend, die ebenfalls einen Erntewagen mit Erntekrone bereitstellte und damit auf verschiedenen Volksfesten präsent war. Hier im Hof von Gotthold Beck an der Stuttgarter Straße auf dem Hardthof.



Quelle: Gerda Schneider

Konrad Reutter lenkt den Erntewagen zum Festplatz auf der Hardt, oben winkt Horst Rogalski (um 1967).



Bild: Erich Wild

Erntewagen 1973 auf dem Marktplatz. Ein längerer Wagen ermöglichte wieder vier Garben pro Längsseite.



Erntewagen 1976 mit Gespannführer Rolf Maier in der Kirchgasse



Erntewagen 1976 auf dem Stoppelfeld – noch mit ovalem Landjugend-Täfele



Bild: Helmut Hermann

Aufbau des Erntewagens 1977 im Hof von Heiner Bäßler. Für die dicken Garben sind zahllose Weizenhalme erforderlich. Hafer nimmt die Landjugend für die Girlanden. An der Stirnseite das „Bauernstand“-Schild von 1947. Unten rum wird der Wagen mit den Stadtfarben eingekleidet. Zuletzt erfolgt der Blumenschmuck.



Bild: Helmut Hermann

1977 werden die Stadtfarben in der richtigen Abfolge angebracht, was nach den 1960er Jahren selten vorkam.



Erntewagen in den 1970er Jahren mit dem langjährigen Gespannführer Rolf Maier in der Ostergasse



Erntewagen 1978. Oben 1. von links Belle Weber, 1. von rechts Hans-Jörg Kirchner



Bild: Helmut Kurz

Applaus vom Publikum und Jubel vom Erntewagen herab, der 1980 auf den Marktplatz kommt. Auf dem Wagen sind Wolfgang Ritz und Irene Weber zu erkennen.



Bild: Helmut Hermann

Erntewagen 1987 in der Schlossgasse, hier mit rechteckigem Landjugend-Täfele



Rolf Maier aus Freiberg lenkt den Erntewagen 1987 von der Finsteren Gasse auf den Marktplatz.



Quelle: Erwin Herrmann

Erntewagen-Gruppe 2003 beim Cannstatter Volksfest (oben) und 2004 beim Bietigheimer Pferdemarkt



Quelle: Erwin Herrmann



Zur Feier des hundertjährigen Jubiläums des Erntewagens zum Schäferlauf 2007 reaktivierte die Landjugend den historischen Leiterwagen und bereitete ihn zusätzlich zum Gummiwagen für den Festzug vor.



Neu eingesetzte „Böcke“ verleihen dem historischen Wagen die erforderliche Tragfähigkeit. Erwin Haumaicher und David Zechmeister fädeln die Ketten ein. Am Rad sieht man den Bremssattel.



Quelle: David Zechmeister

Über 40 Mitwirkende, darunter auch Kinder und erfahrene Senioren wie Walter und Lotte Herrmann, Erwin Haumacher, Irmgard und Gerhard Fiedler oder Fritz Ritz, waren an der wochenlangen Aufbauarbeit an den beiden Wagen beteiligt, die größtenteils beim Gemeinschaftsschuppen am Münchinger Weg über die Bühne ging.



Quelle: David Zechmeister

Die Ausschmückung mit Girlanden und Blumen erfolgte im Hof von Konrad Reutter an der Uhlandstraße.



David Zechmeister, Schöpfer des Schilds „100 Jahre Erntewagen 1907–2007“ der Landjugend, und Matthias Reutter vor den fertigen Wagen



„Hoch lebe der Bauernstand!“ – der Einzug der Jubiläumswagen auf das Stoppelfeld 2007. Rainer Martin lenkt den historischen Leiterwagen, Dietmar Soulier den Gummiwagen dahinter.



Quelle: David Zechmeister, Namen: Matthias Reutter

Besetzungen der beiden Erntewagen beim Schäferlauf 2007 von links: Vorne knien Carola Mauch und David Zechmeister, vorne stehen Anette Ritz, Anja Ritz, Melanie Schipp (∞ Hafenrichter), Tim Jaiser, Nicole Mutschler (∞ Dunz) und Stephan Oettinger, dahinter stehen Matthias Reutter, Christian Merkle, Ralf Daub, Matthias Hafenrichter und Frank Höfelschweiger. Auf dem Wagen sitzen Isabell Herrmann, Friederike Zaiser (∞ Hellmann) und Karoline Eckert (∞ Beuten).



Bilder: Brigitte Weber

Erntewagen in den 2000er Jahren auf dem Marktplatz



Mit neuem Landjugend-Täfele 2016 im Festzug durch die Wimpelingasse. Auf dem Bild unten stehen 2016 von links Christopher Hofmann, Simon Ritz, Romy Schwarz, NN, Tobias Schütt, Vanessa Ritter, Jan Lindner und Isabell Herrmann auf dem Wagen. Auf dem Bock sitzen NN und Dietmar Soulier.





Quelle: Landjugend

Landjugend-Gruppe 2019 auf dem Bietigheimer Pferdemarkt. Im Jubiläumsjahr 2024 wird die Landjugend den Erntewagen erstmals auf dem Münchener Oktoberfest präsentieren.



Bild: Helmut Hermann

Traditioneller Erntewagen mit ergänzten Böcken nach Vorgaben von Fritz Ritz, ausgestellt in der Münchinger Straße. Um ihn vor Witterungseinflüssen zu schützen, haben ihn 2023 die Schäferlauffreunde mit Spenden ehemaliger Landjugendlicher erworben und eingelagert. Der Landjugend steht er bei Bedarf zur Verfügung.



Herstellung der Garben für den 100. Erntewagen im August 2024 vor der Oberen Kelter



Landjugend^{e.V.} Markgröningen

Erntewagen CHRONIK 2024

Erster Markgröninger Erntewagen auf dem Schäferlauf

1907 Quelle: Buch: „Der Markgröninger Schäferlauf“ S.180

Von 1914-1921 sowie 1923, von 1940-1946 und auch 2020, 2021 war kein Schäferlauf und somit gab es auch keinen Erntewagen.

Der aktuelle Erntewagen 2024 ist somit der 100ste in der Geschichte!!!

1910 fuhr der Erntewagen einmalig mit einem Ochsengespann

1956 revolutionäre Umstellung auf Gummibereifung

1959 Wechsel von vierspännig auf zweispännig

1963 seitdem ist der Haupttag nicht mehr am 24. August

1965 fuhr der Erntewagen zum letzten Mal mit Markgröninger Pferden

Seit 1975 oder 1976 am Schäferlauf Station in der Uhlandstraße 5

1985 bekam die Landjugend den bis heute im Einsatz befindlichen Wagen

Mitte 2000er Streit mit Stadt und Versicherung ob 4 oder 5 Paare auf dem Wagen stehen

2007 war das Jubiläum 100 Jahre Erntewagen mit dem 85. Erntewagen und dem Jubiläumswagen auf einem Leiterwagen

2010 seitdem tragen auch unsere Pferde Tracht

2019 Änderung Route, der Erntewagen ist beim kl. Umzug zum Gottesdienst nicht mehr dabei.

LANDJUGEND MARKGRÖNINGEN
100 Jahre Erntewagen
1907-2007



Bild: Helmut Hermann

Erntewagen-Chronik der Landjugend Markgröningen an der Oberen Kelter: „Von 1914 bis 1921 sowie 1923, von 1940 bis 1946 und auch 2020, 2021 war kein Schäferlauf, und somit gab es auch keinen Erntewagen. Der aktuelle Erntewagen 2024 ist somit der 100ste in der Geschichte“ des Markgröninger Schäferlaufs.